

H. urb. Germ.
2279



JG Janus vob 2085.

குடியிருப்பு கூடுதல் திட்டம் | சென்னை மாநகரை
குடியிருப்பு கூடுதல் திட்டம் | சென்னை மாநகரை

XII. C. 32.

Dat Water Recht, vnde Schypp Ordeninge.

Wo sick de holden scholen/ So
beyde der Ost vnde West See/gebruken:
Allen Schyppern/ Koplüden/ Handes
lern vnde Bosslüden/ tho nutte vnde
wolgeuallen/yn den Druck gegeuen.

Prouerb. am XXXI. Capit.

Eyne dōgentsame frouwe/ ys gelick als
eines Koplmans Schypp/dat syne sterin
ge verne her bringet.

Im Hofe der Wysheit/ am v. Capittel.

Gelick alse ein Schypp op den Bülgern
des Waters henwech löpt/ dat men nicht
spören kan/ Also vorswyndet ock alle Ky-
tedom vnde houart der Minschen.

1000 20 1000 10

卷之三

၀၉။ မြန်မာနိုင်ငြပ် ရွှေချေး ၁၁၃

សារពីរាជរដ្ឋាភិបាល និងក្រសួង សាធារណការ

કોરન્ટાન્ડ મુલ્યાંકિત કરીએ છે.

अपनी जिम्मेदारी को अपनी जिम्मेदारी का सम्मान

• 11000000 from G. R. B.C. - 10000000

1892.12.22. 11:00

also 9:13(7) (p. 1) 9:18(7), 9:19(7) 9:20(7)

Winnipeg - 1908

Đó là lý do tại sao tôi không thể trả lời được.

卷之三

Eine forte Vor-
maninge/ An alle Schyp-
lüde vnde Seeuarens/ vth dem
Propheten David.

Dschölen de Schip-
lüde / vnde alle / so vp dem
Meere / ere nerynge sōken/
desse volgenden stücke stedes mit
plyte betrachten.

Thom ersten: dat de ewyge
Almechtige Godt/dorch syn wort/
yn krafft des hillygen Geystes/ dat
Meer/vnd de darynne synt/geschas-
pen/vnd se ock yn ere ordnynge vnd
wercke/gestellet hefft/nā lude dessen
sprōke: psalmo xxxiiij. De Dere
holt dat water ym Meere thosam-
mende/ also yn eynem ledderen bal-
ge: Item Psalm: xciv. Syne (des
Deren) ys dat Meer/ vnde he hefft
vdt gemaket.

21 ij

Thom

Thom anderent / Dat Godt
dat M̄eer vnde synen gebruck / den
mynschen thom bestent geschapen
vnd w̄yslick geordent hefft: Psalm:
ciij. **Dere wo synt dyne wercke so**
groth/vnde so vele c̄ du hefft se alle
so wijslick geordent/vnd de erde ys
vull dyner ḡuder / dat M̄eer / dat so
groth vnd wyth ys / dar w̄ommelt
ydt ynne/ane tall/beyde grote vnde
Elene Deerte. Darsuluest ghan de
Schepe/dar synt Walfissche/de du
gemaket hefft / dat se darynne spe-
len.

Thom dr̄dden / Dat Godt
solkes darumme gedan hefft / dat
de minschen en daruor lauen/ eer en
vnd prisē scholen/vnd em alle tydt
dancēn van gantzem herten/vnde
sick yn em fr̄uwēn vnde fr̄olick syn
auer alle syne woldadt: Psal: cxlvij.
Lauet den Heren vp erdē/ gy Walfis-
sche vnd alle dūpede. Psal: cxlvj.
Lauet den Heren myne Seele/ de
Nemmel/Erden/M̄eer/vnd allent
wat darynne ys/gemaket hefft.

Thom

Thom lesten / spricht de Prez
byger Salomonis ahm ende synes
Hokes: Latet vns den hōuetsum=
men alles dynges hören. Fruchte
Godt/vnd holdt syne gebade/wen=
te dat höret allen Mynschen tho:
Wente Godt werth alle wercke vor
gerichte bringen / dat vorborgē ys/
ydt sy gudt edder böse. Vnde hefft
derhaluen thouören yhim vij. Cap:
gesecht: Ick weth ydt / dat ydt den
wol ghan wert/de Godt fruchten/
vnde de syn angesichte schouwen.
Wente ydt wert den gotlosen nicht
wol ghan. Und gelick alse eyn sches=
me/werde nicht lange leuen / de sicß
vor Gade nicht fruchten. Dyrna
wete sick yderman tho richten.

Nu volgt dat water Recht
vnde Schipp Droninge.

De Erste Urthycfel.

Thom ersten / Men maket ey=
nen Man tho eynem Schip=
A ij per/

per/vnde dat Schypp hōrt tho erer
twen/dren edder mehr. Dat Schip
segelt van dar/vnde ys gefrachtet
tho segeln yn frōmde landt. Iot
kumpt thor Slūse / tho Barde-
wes / tho Rosseel / edder anders-
wor / dar ydt denn hen gefrachtet
ys. De Schipper mach dat Schip
nicht vortōpen/he hebbe denn vor-
lōff vnd beueel van den yennen/den
dat Schypp mede thokumpt. Nefft
he auerst nodt/alse betalynge tho
dōnde / so mach he de Touwe woll
vorsettē mit rāde syner Schyplūde.

De Ander Arthycfel.

In Schipp licht yn der Das-
Quen / vorwachtende wedder
vnd wyndt / vnde eer men tho segel
gheyt / ys de Schipper plichtyg/
radt tho nemen mit synen Schyp-
lūden/vnde seggen: Gy Werent/ wyp
hebben wyndt tho segelen / Werent
nu ethlyke van den Schyplūden/
bede seden/ De wint ys nicht gudt/
Vnde etlyke spreken/ Wyndt vnde
wedder

wedder ys schōn vnd glüdt/ so ys de
Schyppe schuldig mit dem meya-
sten parth de yn dem Schepe synt/
auereyn tho kamende. Wenn de
Schyppe anders dede / vnde dat
yennich schade aff queme/ an dat
Schypp/ edder an des Kopmans
gudt: De Schipper schal den schaa-
den betern vnde betalen/ wo he an-
ders so vele gudes hefft/ dat ys dat
Recht daruan.

De Drüdde Arthiegel.

Wenn eyn Schypp bricht/ yde
sy deft wor ydt sy/ de Schyp-
lude synth schuldig/ dat gudt tho
redden/ vñ tho bergen/ alse se meyst
vnde best können. Vnde so se dem
Schyppe vnde dem gude na erem
besten vormöge helpen/ so ys en de
Schyppe schuldich er lohn tho
geuen/ vnde so he neen geldt hefft/
dar he en mede lonen kan/ so moth
he se wedder tho Lande bryngen.
Vnd so se em nicht helpen/ so schō-
A iij len

Ich se ock neen lohn entfangen/ vnd
schölen dat myssen.

Item/ wenn dat Schypp vor-
laren ys/ so mach de Schypper de
Courwe nicht vorköpen/ he hebbe
denn vorlöfft/ vnd schal se ynn gude
bewaringe dohn/den thom besten/
den dat Schypp thohört. Vnd ys
schuldig hyrby truwelick tho han-
delen/vnde wenn de Schypper an-
ders dede/ so ys he schuldig dat tho
beteren.

De Veerde Artyckel.

Wenn eyn Schypp segelt van
der Slüse edder van anders
wor/ dar ydt denn geladen hefft.
Tot begyft sick/ dat dat Schypp
thobricht/ so synt de Schypmanne
schuldig tho bergen van dem wyne
edder van anderem gude/ also se
meyst vnde best können. De Koplüde
vnde de Schypper werden vns
der malck ander vneyns/ also/ dat
de Koplüde willen hebben er gudt/
vnde

vnde dat ys en de Schypper schul-
dig/wo se dem Schypper de fracht
geuen/vnd betalen en dat em geno-
get; wyll auerst de Schypper / so
mach he dat Schypp wol wedder
maeken laten/ mit dem beschede/ so
men dat ynn korten tyden wedder
maeken kan/ vnd dem Kopman syn
gudt tho bringende/ dar he en dat
gelauet hefft. So men auerst dat
Schypp yn kort nicht wedder ma-
ken kan/so mach he woll eyn ander
Schyp huren/ vnde dem Kopman
syn gudt bringen. Vnd de Schyp-
per schal syne fulle fracht hebben/
van allem gode / dat dar geborgen
ys.

De Boffte Arfycfel.

Mei eyn Schyp segelt van ey-
ner Dauen/ ydt sy geladen
effste ydel / vnd ys gekamen yn eyne
Dawe/so mögen de Schyplüde ni-
cht vth dem Schèpe varē/ ane vor-
löff des Schyppers. Wente wörde
dat Schypp vnd gudt yennygerley
A v **wyse**

Wysse vordortien / so synt se schuldig
den schaden tho betalen. Licht a=
uerst dat Schyp tho einer stede / ge=
meret mit iij. Touwen / so moegen se
woll vth dem Schepe ghan / vnde
balde wedder tho Schepe kamen.

De Goste Arthiegel.

Got kumpt woll / dath sick de
Schyplude eyne tydt lancet /
tho eynem Schypper vorhuren / vñ
eyner van en gha vth dem Schepe /
ane vorloff des Schyppers / vnde
dryncet sick full / vnd kyuet vnd sleyt
sick mit den andern / also dat dar ye=
mandt van en vorwundet wert / de
Schypper ys nicht plichtich eme
tho helpen lathen vp des Schepes
vntost / Sondern he mach se vth
dem Schepe lathen ghan / vnd hu=
ren andere yn de stede / Vnde wenn
se mehr hebben willen alse de vory=
gen hadde / so schal de dat betale /
de vorwundet ys / vnde schal dem
Schypper wedder geuen dath he
ent=

entfangen hefft. Wenn se auerst
de Schypper vthsendede yn yennys
gem denste des Schepes nottorfft/
vnde se wōrden darauer geslagen
edder gefangen/ so ys de Schypper
schuldig se tho helen lathen vp des
Schepes vnkost.

De Gouende Artyckel.

Wenn auerst den Schyptyn
dern yennyge Franckheit anz
kumpt/ vnde synt ynn des Schepes
denste/ vnde synt also Franck/ dat se
van groter tweedagē yn dem Sche
pe nicht blyuen mögen/ so ys de
Schypper plichtich en vorlöff tho
genende/ dath se vth dem Schepe
mögen ghan/ vnd lathen se leggen
yn eyne herberge/ vnd schalen licht
vorschaffen / dar se by seen mögen/
vñ senden em einen van den Schyp
kyndern / de ene ynn der Franckheyt
waret/ edder huuren eine andere per
sone/ de den Francken plecht tho
wārende. Dic̄ ys de Schypper
schul-

Schuldich dem Francken solcke spyse
to geuen/ alse men plecht jm Sche-
pe tho ethen/ vnd men schalen spy-
sen/ alse men em gaff do he wol tho
passe was/ vñ geuen em ock anders
nicht/ ydt sy denn des Schyppers
gude wylle/ wente he ys em ock an-
ders nicht plichtych tho geuende.
Vnde so he beter spyse hebben wyl/
de mach he vor syn egen gelt kopen
laten. Vnd so men windt vnd wed-
der fricht/ so schall men tho segel
ghan/ Men ys nicht schuldig des
Francken tho vorbeydende/ vnd wo
he gesunt wert/ so schal he syne ful-
le hure vnde lohn hebben. Wo he
auerst steruet/ so scholen syne vrou-
we edder syne eruen syn lohn vnde
hure hebben.

De Achte Arthfel.

Menn eyn Schypp segelt van
der Sluse edder van anderen
Steden/ vnd so ydt mit storme vnd
wynde auerfallen werth/ vnde men
wert

wert derhaluen also bedwungen/
dath men gudt werpen moth / so
synt de Schypper vnde Schyplude
plichtich den Kopluden tho wisen=
de / de sake vnde de nodt / worumme
dat men werpen moth. Vnde so se
darynn bewillygen / den mach men
wol werpen / by den reden vñ euen=
ture darsuluest vorhandelt. Und so
de Koplude nicht wyllen hebben /
dat men werpen schal / so schal ydt
de Schypper darumme nicht las=
then / so veren ydt em anders gudt
düncket / vnd schal sülff drüdde van
synen gesellen sweren / vp dat hilly=
ge Euangeliu[m] / wenn se tho lande
gekamen synt / dat se ydt gedan heb=
ben / vimme tho beholdēde / Schypl/
lyff vnd gudt / vnde wysen van dem
dat dar geworpen ys. Vñ dat gudt
dat dar geworpen wert / schal men
gelden na dem pryse / alse dat ander
gudt yn dem marckte gegeuē wert.
Und men schal dat reken van pun=
de tho punde / darnha dat eyn yder
darynne hefft / tho mede beterynge

des

des schaden. Vnde de Schypper
schal van synem Schepe vnd gude
fracht geue / gelick also de Ropman
van synem gude deyt. Eyn yeder
Schipman schal eyn Watt fry heb-
ben. Vnd so se mehr gudes hebbien/
so moeten se ock mede tho leggē tho
mede beteringe des schaden / darnac
dat ein yeder ynne hefft. Vnd wenn
se vnder malckander sick nicht wyl-
len helpen / also guden gesellen ge-
bōrt / wenn men yn sodanen nōden
ys / so schōlen se ock nicht fryes heb-
ben / vnde dyth schal dem Schypp-
per by synem Eede belōuet werden.

De Regende Arthycfel.

Moeyn Schypper syne Mast
houwet / ynn groten nōden /
also wenn ydt stōrmet vnde groth
vnwedder ys. He ys schuldich syne
Roplūde tho ropende / vnde wisen
en de nodt / vnde seggen / dat ydt sy
gescheen / vmmme tho beholdende/
Schypp / lyff vnde gudt. Vnder-
wylen

wylen kumptydt woll / dat he syne
Dabel houwet / vñi moth dat tow
vnd Ancker varen laten / vmmetho
beholdende / Schyp / lyff vnd gudt /
he ys schuldich alle beyde / Mast vñi
Ancker / tho warderen / van punde
tho punde / also werp gudt ynn der
See. Vnde de oplüde schölen dar
van gelden / ehr se ere güder vth
dem Schepe krygen.

Item / Wenn ein Schyp drös-
gethosittēde qweme an den grunt /
vnd de Schypper beydede na syner
lude hülpe / wenn defi yennich gudt
ynn dem Scheppel leckende wörde /
dar schal de Schypper nenen schas-
den van hebben / vnde he schal syne
fulle fracht daruan hebben / gelicke
also he hefft van dem andern gude /
dat ym Schepe ys.

De Leynde Arfycfel.

Got begiffst sick / dat ein Schip
per kumpt tho syner entlade
stedel

stede/dar dat Schypp löffen schal/ g
he ys schuldich/den Kopluden tho al
wysende/de Touwe vnde Kordele/ l
dar he mede wynden schal. Und ys
dar wat anne thobraken/dat moth
he betern lathen. Wente wörden
daruauan Dathe edder Pypen / edder
sus wes/by gebreke der Touw vor= laren/ de Schypper vnd Schyplu= de synth schuldich dem Kopman
den schaden tho betern vñ betalen.
Vñ de Schipper schal en den scha= den deelen/ ynn dem dat se wynde
geldt nemen/vnd men ys schuldig/
dat wynde geldt tho leggende tho
medebeterynge des schaden. Mes
deñ daruan auer blifft / dat schölen
se vnder andern deelen.

Item / Wenn de Touw tho
breken / ehr men se den Kopluden
wyset/ so synt se altomale schuldich
den schaden tho beteren.

Item/ Wenn de Kopman ses
de/ dat de Touw starck vnde gudt
genoch

genoch weren/vnd breken se hennel
also dat dar Date edder Pypen vor-
laren werden/so ys eyn yeder schul-
dich tho deelen an den schaden/dat
ys tho wethen van den yennen/vn-
der en/ de gemeynlyken er gudt ynn
dem Schepe hebben.

De Elfste Arthycfel.

An Schyp dat is thor Sluse
edder anderswor vmmme
wyn ynthonemende/vnd segelt als
so van dar geladen/vnd de Schyps
per vnde syne Schyplude vorseckern
noch vorwaren nicht de stellynge
effte sloete/als s ydt sick behoert/vnde
dar kumpt eyn storm edder vnwed-
der vp/dat de stellinge thobrickt/vsi
de boddem flucht vth dem Dathel/
vnd dat Schypp kumpt beholden/
dar dat lossen schal/vnd de Koplu-
de beklagen sick/ dat by dem gebre-
ke der stellynge vnd der sloete ere wy-
ne vorlaren synt: De Schypper a-
uerst secht/dat ydt nicht sy tho ge-
B **Eamen**

Kamen van dem gebreke der stellyng
ge vnd der slote: Wo de Schypper
dat sweren wyll mith ij. edder ij.
Schyppmannen / dat de Wyn nicht
vorlaren sy by dem gebreke der stel-
linge vñ der slote / so schal de Schip-
per qwydt vnd fry daruan wesen.

Vnde so he nicht darff sweren
mit twen synen Schyppmenne / de de
Dopman dartho vth keset / so schal
he dem Dopmann synen schaden
vprichten. Wente se synt schuldich
dem Dopman de stellynge vnd slö-
te tho vorsekerende / ehr dat se van
dar scheyden edder segelen / dar se
geladen hebben.

De Twölffste Arthycfel.

Ann Schypper huret syne
Schyplüde / he ys plychtich
se in gudem frede tho holdende / vp
dat eyn dem andern neen vnrecht
edder schaden dohn / vnde he schal
er myddeler vnd Richter wesen / des-
wyle

wyle dat he se mith eten vnde dryna
cken vorsorgen mocht. Vnde welcē
den andern legen hett / de hefft vor-
bōrt iij. Penninge. Vnde heth yes-
mandt den Schypper / edder de
Schypper heth den Schipman le-
gen / de schal vorbōrt h̄ebben viij.
Penninge.

Item / Wēsi de Schypper ey-
nen van den Schypmannen mith
der handt slōge / De Schypmann
ys ehm schuldich eynen slach tho
vordregende / Slōge he ehn auerst
mehr / so mochte he sick wol weren.

Item / Wenn jennich Schip-
man sinen Schipper slōge / de hefft
vorbōrt hundert Schilde edder sy-
ne handt.

De Dōrteynnde Arthycfel.

¶ In Schipp is gefrachtet tho
Berdeves / thor Slūje edder
anderßmor / vnd ydt kumpt dar ijt
¶ ¶ löffen

loſſten ſchal/vnnde men maſet par-
thyen vmmie dath loſſman Geldt/
Kumpt vp den Kopmā an de Kust
van Brytannien/de ſe nemen/weſi
dar vorby ys Eyllebas dar ydt klene
loſſmanatzige ſynt/beth dat men
vorby ys Kalis vnd Normandyen
van Engellandt beth tho Schot-
landt/wenn dar vorby is Iermode
vnd flander.

De Beerfeinde Arthycfel.

Menn dar twedracht werth
twiffchen dem Schypper vñ
ſinem Schyppmanne/de Schipper
ſchal beuelē dat Taffellaken wech
tho nemen vör den yennen/dar he
den kyeff vñ twedracht mede ge hat
hefft/vnd warnen den Schyppman
dre mal thouðrn/ehr he en vth dem
Schepe hete ghan. So ſick nu de
Schyppman erbütt tho beteren/vnde
den Taffel brödern eyn affdracht
tho dohn/Is defi de Schypper ſo
auerdadic/daſh he ydt daſr nicht
wyl

wyl by laten blyuen / vnde heth den
Schypman vth dem Schepe gan /
So mach he dem Schepe nauol-
gen / dar dat loſſen schal / darsulueſt
schal he so gude hure krygen / alſe
efft he stedes ynn dem Schepe ge-
west were / vñ ſo verne he ock de vns-
dadt gebetert hefft.

Item / weſi ock de Schypper
also einen guden Schypman nicht
hurede ynn syne stede / alſe he was /
vnd yennygerley wyſe dem Schepe
edder den gundern ſchaden tho que-
me / ſo were de Schypper plichtich
vnde ſchuldich / alle den ſchaden up
tho richten / wo he anders ſo vele
hefft / dar he mede betalen kan.

De Vōffteinde Arthyfel.

Menn eyn Schyp lycht yn ey-
ner hauen gemehret mit veer
Touwen / vnde eyn ander Schyp
kumpt mit getinge / vnd fleyt an dat
Schyp / dat dar gemeeret licht / wo
Dij denn

benn van dem flage / den dat eyne
Schyp dem andern gyfft / den Das-
ten edder Pypen de boddem vthfle-
gen / den schaden scholen se deelen
na dem pryse als dar Wyn yn bey-
den Schepen ys / den ys men schul-
dich tho delen an den schaden. Wo-
se dat anders anslaen / so schall de
Schypper / de den schaden gedaen
hefft / dat sweren mith twen synen
Schyppmanne / dat en dat leydt ys /
vnd dat he ydt nicht mit wyllen ge-
daen hefft / vnd dat he dar ock nicht
vmmme dohn konde / so ys he schul-
dig vñ plichtich den schaden nicht
mehr alse halff tho betalen. Darff
he auerst dat mit synen Schyplü-
den nicht sweren / so moth he alle
den schaden betalen / dat ys recht.

Dyth is de orsake / worumme
desse beleuinge gemaket vnde also
gefunden ys / Idt kumpt dat men
gerne ein oldt Schyp lecht / in dem
wege / vor andern guden Schepen /
vp dat ydt van den andern alle den
schaden

schaden mochte hebben/ ynn dem
wo ydt van eynem andern Schepe
gebraken wörde. Men so niem wett/
dat de schade halff vnde halff gere-
kent werth/ so lecht men ydt gerne
vth dem wege.

De Gosteinde Arthycfel.

An Schyp efft twe efft meer/
liggen yn eyner Dauen / dar
weinich waters ys/vnd plecht dro-
ge tho syn/also dat dat eine Schyp
harde by dem andern tho liggende
kumpt/so ys de Schypper van dem
Schepe/de ersten an grundt kumpt
tho sittende/ schuldich tho seggens
de tho den andern Schyplüden des
de em tho na gesettet hebben. Also
gy Deren / lichtet yuwen Ancker/
wente he licht vns tho na/ vnde wy
mochten dar schaden van nemen/
Vnd wo se den Ancker nicht wylon
lichten / De Schypper vann dem
Schepe / dat ersten an grundt ys
gekamen tho sittende/ de schal mit
Blijf synen

synen Gesellen dat Ancker lichten.
Willen se en dat nicht staden / vnde
vorbeden en dat / vnde he darauer
yn schaden qweme / by gebreke van
dem Ancker / De Schypper de en
tho na hefft gesettet / ys schuldich
den schaden vpthorichter.

Item licht eyn Ancker sunder
boyen / vnde deyt schaden / deme de
Ancker thokumpt / de ys schuldich
den schaden tho betern. Wente yn
solcken Dauen schal men boyen vp
synen Ancker hebben / vp dat eyn
ijder sick daruor tho warende weth /
vnde nenen schaden daruan lyde /
Vnde so men lycht yn eyner drogen
hauen / so is men schuldich tho leg-
gen Bochlynen vnd Touw.

De Gouenteinde Arthycfel
Den Schiplüden van der Kust
van Britannyen / gebort des
dages men eyne maeltydt / vmmme
des wyllen / dat ehn de Schypper
Myn

Wyn tho drincken gifft/tho varen
de vnde kamenende. Vnde den veer
Mannen behört twe maeltydt des
dages/vmme des willen/dat se an=br/>ders nicht dryncken alse Water.
Wenn auerst dat Schyp kumpt yn
Wyn lande/ so schalen de Schyp=
per wyn tho drincken geuen. Desso=br/>gelyken ock den van Normandyen.

De Achteinde Arthycfel.

Wenn ein Schyp angekamen
ys/dar ijt hen gefrachtet is/
edder dar ydt entladen schall/ alse
tho Herdewes effte andersswor/
so ys de Schypper schuldich tho
seggen tho synen Schyplüden. Gy
Deren/legget yn juwe vöringe/ed=br/>der vorfrachtet se/edder latet se gan
van der fracht van dem Schepe!
So synt de Schyplüde plychtich
tho seggende / wat se don edder la=br/>ten willen. Und so se willen hebben
sodane fracht/ also dath Schypp
hefft/ so schölen se se hebben: Und
B v wyllen

wullen se ock besfrachtet syn by en
suluen/ so schölen se also ynn frach-
ten/ dat dat Schyp nicht na en tö-
ue. Vnde wo se vp de naheyt nene
fracht frygen / de Schyppper schall
nenen schaden daruan hebbenn/
Men he ys schuldich tho wysende
syner lüde rhuem/vnnde ere Stede/
dar eyn yder Schypman mach yn-
leggen de wychte syner vöringe. Vñ
so de Schyplüde willen/ so mögen
se ock woll daryn leggen eyn Watt
waters. Vnd wörde dat water dest
auer borth geworpen ynn der See/
ydt scholde vor Wyn edder ander
Gudt gerekent werden van punde
tho punde.

Item/ wörde der Koplüde er
gudt auer bort geworpē/in de See/
solcke fryheyt alse de Schypman
hefft/ schal de Kopman ock hebbē.

De XIX. Artycfel.

AIn Schypp knipt geladen
vnd beholden/tho siner rech-
ten

ten stede / dar ydt hen gefrachtet ys /
De Schiplude willen ere hure heb-
ben / vnde dar synt etlyke / de wedder
Kysten noch Matten ynt Schypp
hebben / De Schypper mach en
woll so lange de Nure vor enthol-
den / beth dat Schypp gelosset ys /
vnd bringen ydt wedder tor suluen
stede / dar se daryn qwemen / edder
se scholen vorseteren de varth tho
vullenbringende.

De XX. Arthekel.

Gijn Schypper huret syne
Schyplude / ein del vmmme ey-
ne fracht / vnde eyn deel mit Gelde /
Se seen dat dat Schip nene fracht
ericht tho synem lande tho kamen-
de / sunder ydt moth forder gefrach-
tet syn / de yennen de mede varen
vmmme befrachtinge / de moeten dem
Schepe volgen. De auerst de mede
varen vmmme Geldt / de Schypper
moth en de hure vorbetern / eynem
ydern darnah he gehuert ys. Idt we-
re denn

re denn dat he se bespraken hedde
tho eyner bescheden tydt. Laden se
neger alse er bescheeckt ys / se synt
schuldich ere gantze hure tho heb-
ben / Men se moeten dat Schyp hel-
pen bringen / dar dat lyggen schal /
wo ydt de Schypper hebben wyl.

De XXI. Arthycfel.

Menn eyn Schypp licht tho
Werdewes edder anders-
wor / so mögen twe Schyplüde vth
dem Schepe ghan / vnd nemen ein
gerichte mit sick / vth dem Schepe /
van solcker spise / als men dachliks
plecht ynn dem Schepe tho ethen /
vnde so vele brodes / als se tho einer
maeltidt eten mögen. Se möthen
auerst nen gedrencke vth dem sche-
pe dregen / vnd möthen balde wed-
der tho Schepe ghan / vp dat des
Schepes werck dorch se nicht vor-
hynderth edder vorsümet werde.
Wente neme de Schypper schaden
an dem schepe / edder an des Kops-
mans

mans guðe/by erem gebreke/se synt
schuldich dar tho vorbeterende.

Wenn eyner edder mehr / van
den gesellen des Schepes / sick vor=drēth deden / vormyddelst erem ge=breke des werckes / so synt se schuldich/den yennen / so sick vordret gedahn hebben / helpen tho laten / na=rade des Schyppers vnde Stürmans vnde anderer Gesellen des Schepes.

De XXII. Artycfel.

Wenn eyn Schypper eynem Kōpmān syn Schypp vorfrachtet / vnde ys mit em auereyn gekamen / tho eyner beschedener tīdt / dat Schyp tho lādende / vnde de Kōpmān lādet dat Schyp nicht / De holdt dat Schyp xv. dage lanc / edder lenger / edder sūs eyne tīdt / De Schypper vorlūst sine frach / by gebreck des Kōpmans / so ys de Kōpmānn schuldich dem Schyp

Schypper solcken schaden vp tho
richten/alse darup gesettet ys. Vnd
dar van scholen de Schypmanne
hebben den veerden deel/vnnde de
Schypper schal hebben den druid-
den deel/vmme des wylle / dat he
de meyste forge dregen moth.

De XXIII. Arthycfel.

A In Schypper frachtet syn
Schyp/vnd ladet dat/vmme
sine reise tho donde/vnd dat Schip
blifft hyr binnen also lange liggen/
dat dem Schypper geldt gebrickt/
so mach he woll tho huss senden
vmme geldt/he moth auerst nenen
guden Windt vorliggen / sūs were
he schuldich dem Kopman synen
schaden tho leggen. Men he mach
wol nemen van der Koplude wyn/
vnde vorkopen den/vnde nemen sy-
ne nodtrofft daruan. So nu dat
Schyp gekamen ys tho syner rech-
ten entlade stede/so is de Schypper
schuldich den wyn tho betalen/den
he tho

he tho syner nodtrofft genaem
hefft vor sodan Geldt alse ander
Wyn geldt de darsuluen vorkofft
wert. Und als des schal de Schyp-
persine fulle fracht so wol hebben/
van dem Wyne den he vorkofft
hefft tho syner nodtrofft alse van
dem andern wyne den he thorste
de gebracht hefft.

De XXIII. Artijckel.

An In Knape ys Leydesman
van eynem Schepe vnde ys
gehürt dat Schyp tho bringende/
dar dat löffen schall. Idt kumpt
wol dat in den Dauen synt Beden
vnde slöthe/dar vmmme dat men de
Schepe daryn leggen vnde vthla-
den schall / de Schypper ys schül-
dich den Schyplüden / de stede tho
vorseenende/dar men dat Schyp ynn-
lecht. Und he schal syne Touw al-
so settten / dat de Kopman nenen
schaden dar by neme. Wente neme
de Kopman schaden / by gebreke
des

des Touwes / so were de Schypper
schuldich den schaden vpthorich=
ten / vnd betalen.

Item de Leydesman schall
syne varth gedan / vnd sin lohn vor=
dent hebben / wenn he dat Schyp
hefft gebracht yn de Daue / dar ydt
seker is. Vnd ys ock nicht schuldich
dat forder tho bringende. Unnde
darnha schall de Schypper vnde
Schyplude na dem Schepe seen.

Hirna volget de
Ordeninge / de de Koep=
man / Schypper vnd de Schyp=
menne / vnder malck ander
hebben van dem Schyp
Recht.

Menn ein Schyp bre=
ke / edder dat men ydt dör
segelde / vnde queme ahn
grundt. Wenn nu den Kooplüden /
dem

dem Schypper vnde Stürmanne
gudt duchte / dat men dat yn korth
wedder rede maken konde/so schok
de men dat wedder maken lathen/
vnnde bringen dem Ropman syn
gudt/dar he dat gelauet hadde/wo
en Godt sparde vor vnual. Vnd so
men dat Schyp nicht wol wedder
rede maken konde/so schal de schyp
per sine fulle fracht hebben/van al
le dem gude/vnnde mercke/dat dar
geborgen / vnde mit eynem Gades
penninge gewonnen ys. Wenn az
uerst de Roplüde neen Geldt heba
den/dat se de fracht dem Schipper
nicht konden geuen/vnd de Schipper
per dem Ropman nicht belöuen
will/ so mach de Schypper nemen
van des Ropmans gude/so vele al
se dat ander gudt ynn dem markte
gegeuen wert.

Wefi eyn Schyp noot hadde/
so dat de Schypper begerde / dat
men dat Gudt werpen scholde/he
schal nicht werpen/sunder he schal
C siet

sick ersten bespreken mit dem Kop
man ynt schyp / wat en darby dūn-
cket. Will de Kopman dat nicht
staden / dat men werpen schal / vnd
dem Schypper dūchte / dat men
werpen scholde / vp dat men nicht
vorlōre dat Schyp / lyff vnde gudt.
So mach de Schypper woll wer-
pen / vnd darff den Kopman nicht
darumme fragen.

Wenn auerst neen Kopman
ym Schepe were / vnde men hedde
noodt tho werpen / so schal de schip-
per auer eynkamen / mit dem mey-
sten parth ym Schepe / wat en des
gudt dūncket / dat mach men don.

Wat desī geworpen wert / dat
Gudt schal men betalen na marck-
talen / alse dat ander gudt / dat ym
schepe ys / int marckt gegeuen wert /
penninck penninges werdt / weñ de
fracht daruan betalt ys.

De Schipper schaldenn van
sinem

synem Schepe / gude / vnde van der
fracht geuen / gelick wo de Koepa
man giffst van synem gude / wes de
Kopman darvan kesen wert. Vnde
alse de Schipper syn Schyp settet /
dat mögen de Kopluide darruor nes-
men vp eyne tadt.

Were dar yennich Man ynn
dem Schepe / dar men gudt wör-
pe / vnd he hedde geldt edder ander
gudt ynn der Kysten / dat scholde he
apenbaren / ehr dath men wörpel
Wenn he dat geapenbaret hefft / so
schal he tho werp gelde geuen twe
penninge vor eynen. Und were dar
oek ander gudt ynn der Kysten / dat
schal men reken na syner werde.

Hefft oek yemandt geldt ynn
syner Kysten / vnde nympf dat dar-
vth / vnd nimpt ydt vp syne syde / he
schal dar nicht van gelden.

Wedde yemandt geldt edder
ander gudt yn siner Kysten / vnde apen-
C ü barde

barde dat nicht / ehr men werpet /
vnde de kyste / dar dat geldt ynn ys /
wörde denn auer geworpen ynn de
See / Men schall se nicht höger re=
ten denn dre schilde / also vern se be=
slagen ys. Were se auerst vnbefla=
gen / so schall men se gelden na erer
werde.

Wenn dar geworpen wörde
eyne Matthe mit eynem bedde effte
mit eynem noppen sache / dat schal
men reken vor dre schilde: Und we=
re ydt van nöden / dat men lothen
scholde / tho eyner reyse tho behol=
dende / men schal dat ersten beradt=
fragen mit dem Kopman ynt schip /
wat er gudt dunckent darto ys / vnd
wat dem meysten hupen gudt dünn=
cket / dat schal men don. Und were
dar nen Kopman ynt Schyp / wat
denn dem schypper / vnd dem meys=
sten hupen des volckes gudt duch=
te / dat scholde men dohn / vnd dem
so volgen.

Van lothen gelde / schal men
nemen

niemen so vele als men darup settet
vnde redelick ys / edder also ydt ge-
wontlick ys. Vnde dat lathe geldt
tho reken vnde tho betalen gelick
dem werp gelde.

Eyn Schyp segelt van Am-
sterdam edder van andern steden/
wor dat sy / ydt kumpt dat he syn
Mast effte Kabel houwt / edder
anders wat / by vnwedder binnen
edder buten / op dat men dat Schip
vnd gudt bergen mach. So ys he
schuldich den Kopluden ersten tho
fragen / vnd en de nodt tho klagen /
vnde seggen / dat ydt sy vimme tho
beholden schip / Liff vnd gudt / Dat
scholen se reken / auer dat gudt / also
van werpen. Und so de Kopman
sede. Ict geue dar nen jawort tho /
darumme schalt de schypper nicht
laten. Men wenn he tho lande ge-
kamen ys / schall he sulff drudde
sweren / dat he dat van nodtwegen
gedan hefft.

Ein schypper segelt van Am-
ster-

sterdam / edder van andern steden /
wor dat ys / he is thon achtern / vnd
vorkōfft dat gudt vp den boddem /
he is schuldich / so verne de boddem
so vele tho lande bringet / dat tho
betalen / yn dem ersten marcke dar
he kumpt / binnen xiiij. dagen dar-
na. Vnd dat schal he betalen / twis-
schen den minsten vnd den meisten.
Vnd so de Schipper den Kōpmān
nicht vornōgede / vnd he dat Schip
vorkōffte / effte einem andern schip-
per jnt Schyp settede / so mochte de
Kōpmān dat Schyp binnen Jaer
vnd dach anspreken / vnde syn geldt
daran sōken / gelick efft he dar ye-
genwardich were / vnd dat schal he
betügen mit des Schyppers segel /
so mach he dar nicht entgegen seg-
gen.

Eyn Schipper vorfrachtet
syn Schyp / vnd ladet dat / sine reyse
tho donde / vnde dat Schyp blifft
hyr binnen so lange liggen / dat em
geldt gebricht. De mach wol se-
den tho sinem lande vmmme geldt /
Den

Den hemoth nenen guden wyndt
vorliggen. Wente vorlege he den
windt/he were schuldich dem Krop
man sinen schaden tho betern vnde
betalen. Jedoch he mach wol van
der Koplude gudt tho siner nodt=
trofft nemen/ vnde wenn he kumpt
dar he lōffen schal/dar schal he dat
gudt betalen/ twisschen den myn=
sten vnd meysten/ alse dat gudt ynn
dem marckte geldt/ dat yn dem sul=
uen Schepe ys. Vnd de Schypper
schal sine fulle fracht daruan heb=
ben.

Eyn Schyp segelt van ynni=.
ger stede / wor dat ys / ydt hefft ge=.
laden sine fulle last / So mach de
Schypper neen Gudt mehr ynn=.
men / ydt sy denn mit willen vnde
vulbort des Kropmans. Wo he jen=.
nich Gudt ynneme/ ane des Boep=.
mans wetent/ so hefft he vorbōrt so
vele gudes/ alse he yngenamē hefft.
Sunder he mochte dat bescheden
hebben/also. Ict schal dar so vele
gudes ynnemen.

C iij Wenn

Wenn sick de Schiplüde dem
Schipper vorhüren/vnd eyner geit
vth dem Schepe/ane vorloff/vnde
drinckt sick full/se kyuen vnde stan
sick/also dat dar eyner vorwundet
wert/de Schypper ys nicht schül-
dich en laten tho helen vp des sche-
pes kost. Men he mach en vth dem
Schepe heten ghan/vnd hüren ey-
nen andern ynn de stede. Moth he
dem mehr geuen/he schal dat beta-
len/vnd dem Schipper wedder ge-
uen; dat he van em entfangē hefft.
Sendet he se auerst vth in des sche-
pes denste edder werue/vnde wör-
den denne vorwundet/so schölen se
gehelt werden vp des Schepes un-
kosten.

Ein schipper hüret sine schip-
lüde/vnd he wert mit eynem kyuen.
De hett den Schyppman rth dem
schepe ghan/vnde gifft em vorloff/
vnd weth em nene apenbare schult
tho geuen/ De Schyppman hefft
syn halue lohn vorbeent. Vnd bele-
uet

uet dem schyppman van dem schyp= per tho scheden / so schall he dem Schypper des gelyken so wedder don. Und were he buten der hauen gesegelt/yn de See/ edder ynn eyne ander haue / edder yn dat flee effte Marssedep/so hefft he sin fulle lohn vordent. Wolde dar ock de Schyppman van dem Schypper scheden/ so schal he em wedder geuen / dat he van em vpgebört hefft/vnde dar so veel tho.

So ein Schyppman sick bestedet tho eynem Schypper / mit em tho segeln / so ys he schuldich / des Kopmans gudt tho bewarende/so dem Schypper / Stürman vnde Frachtmanne gudt düncet.

Item / Men schal geuen tho kōle gelde / van der last Roggen eynen Grotten / so vaken alse se kōlen/ Unde wo se den Roggen vnde Westen nicht kōlen edder bewaren / vnd vorderuen lathen / se sint plichtich
C v den

den schaden tho betern/nā Schyp-
pers vnd Stürmans vthsprake.

Oth tho scheten eynen Grotten.

Vor twe hundert Wagenschot
eynen Grotten.

Vor eyn hundert Knarholt ey-
nen Grotten.

Vor ein fatt Asschen einen Brä-
bandischen.

Vor eyne last Deeringes eynen
Grotten.

Van ij. last Teer edder Pekes/ so
dat de Schypper vōret/eynen Gros-
ten.

Dit vorgeschreuen gudt/mach
de Schypper an bordt holden / so
lange dat de Kopman des Schyp-
mans willen hefft.

Welck gudt/dar men eyn pol-
ley vp bringet/ als van eynem Da-
the flasses ij. Grotten. Van eynem
haluen. ate eynen Grotten.

Van

Van eynem Packen Wandes
ij. Grothen. Van eynem Taeerlinck
Wandes eynen Grotten.

Van einem stücke wyn ij. gro-
te. Van einer pypen wyns ij. groten.

Wenn se der Roeplude gudt
vorsūmeden / alle de an dem Wyne
tho gelde deelden / de schōlen denn
schaden betern.

Item / wenn de Schyppman
den Schipper / effte Stürman fra-
gede / efft de Tow / dar se mede trys-
sen scholden / starck genoch weren /
vnd dat Touw thobreke denn / we-
se gesecht hedden / se synt starck ge-
noch / so were de Schypper schül-
dich den schaden / de daruan ka-
men mochte / tho leggen. Men fra-
geden de schipmans nicht / so schal
ydt wesen / wo thouorn gesecht ys.

Eyn Schypp segelt von Amsterdam / efft van andern steden / vn-
de eyn

de eyne Schyp segelt dat ander an/
vñt ydt geschüt nicht mit wyllen/ein
Ider schal den schaden halff gelden
vnd hebben. Men so ydt mit willen
geschege / so scholde de / de dat an-
der Schyp ansegelde / den schaden
allene gelden vnde betern.

Wenn eyne Schyp lege yn ey-
ner Dauen/tho Amsterdam / edder
andersswor / vnde wörde dryuende
up eyne ander Schyp / vnd dede dem
schaden / se scholden den schaden
halff vnde halff gelden.

Eyn Schyp kumpt ynn eyner
Dauen dryuende / tho Amsterdam
edder andersswor / dat schall eyn
Dobber up syn Ancker hebben / wo-
nicht / vnd dar kumpt schaden van /
so schal he den halff beteren.

Ein Schip kumpt vmmie den
schagen effte vth Norwegen / dat
schal men löffen bynnen xiiij. dagē /
vnd defracht geuen / des geliken al-
le See Schepe.
Eyn

Eyn schyp kumpt van Dam-
borch/edder van andersswor/men
schal dat löffen binnen viij. dagen/
vnde de fracht vthgeuen.

Eyn Schyp ladet tho Scho-
ne edder andersswor / ydt ys ge-
frachtet yn flandern/ efft anderss-
wor ynt Marckt / ydt kumpt van
noodwegen tho Amsterdam / vnde
so de Schypper dat sweren wylly/
mit sinem Stürmanne / vnnde twee
siner Schipmanne / dat ijd de nodt
dede/ were dat defi also / dat he dat
Schip nicht konde rede maken/bus-
ten vmmme tho segelen / so schal de
Schypper dat gudt jnt marckt sen-
den/vp des Koplmans tollen.

Eyn Schypman kumpt ynt
marckt mit synem Schypper/ he
schal by synem Schypper blyuen/
so lange/dat he gelöfft hefft/ vnde
wedder ballastet ys / dat ydt liggen
mach.

Wefi eyn Schyp mit gude ses
geldē

gelde an den gründt / vnde were ynt
fruchten tho vorgande / vnd konde
men leddyge Schepe hebben / dat
gudt daruth tho lüchten / wat dat
kostet / dat schal betalen Schyp vn-
de gudt / gelick werp gelde. Vnnde
were dar nen Kopman ynne / wenn
men an gründt segelt / so schall de
Schypper sweren / mit twen syner
Schypmanne / dat dat Schyp ynn
groter vaer was an der gründ / vnd
dat he ynn fruchten was / dat gudt
tho vorlesende / dat men em dat wil
tho gude holden.

Wenn ein Schyp ynt Marsse
deep edder ynt flee qweime / vnde
ghinge also deep / dat ydt nicht vp-
fleten konde / vnde gewünne men
besi luchte Schepe / dat Schyp tho
lössende / wat dat kostet / schal de
Schypper twe dele betalen / vnde
dat gudt dat drüdde deel. Kumpt
auerst dat Schip nicht wedder vp /
so schal dat Schip de luchte Sche-
pe allene betalen.

80

So eyn Schypper dat giadt
vth dem Schepe gesettet hefft / so
mach he dat wol beholden / tho sy-
ner borth / so lange dat de Kopman
em de fracht vnd ander vngelt vor-
noget hefft / dat he darup schuldich
ys / ynn dem dat de Schypper dem
Kopmanne nicht lōuen wyl.

Wor luchte Schepe kamen /
de giadt geluchtet hebbien / deschal
men löffen binnen vyff werckeldag-
gen / darnax alse se van dem Schepe
gefamen synt.

Wenneyn Schyp mit groten
nöden kumpt vor eyn Dörlandt /
tho ryden an syn Ancker yn eine ge-
mene Daue / vnde de Stürman ys
dar unbekandt / vnd gewünne men
desi eynen Leydessaian / dat Schip
vnde giadt tho der hauen tho bryngende /
wat de Leydessaian dar van
hebbien schal / dat schal dat Schyp
vnde giadt betalen / gelick als wer-
pegeldt.

Wef

Wefn Schepe kamen ynt flee
ebder Marsdep/van vmmelandt/
vnde darup willen wesen / wo men
dar eynen Losman gewinnet/ dat
Schyp vnde gudt darup tho brin-
gen / So schal de Schypper dem
Losman de kost geuen / vnde de
Doeplude scholen em lohnen van
erem gude.

Eyn Schypman / de synem
Schypper entlopt / mit synem gel-
de/dat he em gedan hefft/ Vnde de
Schypper kan dat mit twen van
synen Schyppmennen betugen / he
hefft vorbort den Galgen.

Wode Schipper einen schip-
man befunde/ mit frantzosen ed-
der andern bōsen frankheyden/
vnde de Schypper kan dat betugen
mit twen syner Schyppmenne / so
schal de Schypman vorloff heb-
ben / andat erste Landt / dar he an
kumpt/vnd schal nichts vorborthe-
hebben gegen dem Schypper/ vnd
schal ock nen lohn hebben.

Wenn

Wenn sick eyn Stürman effte
Schypman vorredet hedde/ tho eis-
nem Schypper/ vnde de Stürman
edder Schipman kōfste ein Schip/
dat he suluen vören wolde/ so schal
he quyd vnde fry wesen van dem
Schypper. Deyt he auerst lohn
upgebōrt/ dat moth he dem Schip-
per wedder geuen.

Ein Stürman effte ein schip-
man/vorredet sick tho eynem schip-
per/ Vnde wenn de Stürman ed-
der de Schypman eyn echte frou-
we nimpt/vnd wil an landt bliuen/
he schal quyd vnde fry wesen van
dem Schipper/ Men hebben se gelt
entfangen / dat schölen se em wed-
der geuen.

Wenn eyn Reder vneins were
mit synem Schypper / vnde wolde
van bössheit wegen sin part Sche-
it. Es nicht mit em reden/ De Schip-
per schal dat sulue Schyp vören/
vimme solcke hure/ alse framenkas-
D pen.

pen gudt dūchte. Wnde so he wat
ynt Schyp vorbuwede / edder tho
des Schepes behoeff wat kōffte/
dat scholden se betalen penninck
pennyges broder.

Wenneer de Schypper schol-
de bōrgen setten vor dat Schyp / so
were de Keder schuldich / Bōrgen
tho setten vōr des Schyppers lyff.

Wenn eyn Schyp dat ander
ansegelt mit vngefall / also / dat dat
eyne Schyp mit synem gude vorla-
ren blifft / So schal men dat gudt /
dat yn beyden Schepen ys / ehr dat
yennich Schyp vorlaren sy / vp gelt
setten effte werderen. Denne schal
de werde der gūder van beyden
Schepen / thosamen gerekent / be-
talen dat vorlaren Gudt / pundt
punde gelick / marck marcke gelick.
Also schal men ock prisēn / de werde
van beiden Schepen / ehr de schade
geschen sy / So schal de prys van
beyden Schepen / thosammen ge-
rekent /

rekent/betalen dat vorlaren schyp/
pundt punde gelick/marck marcke
gelick.

Wenn de Schypper licht ge-
laden an yenner syden der See/vnd
hefft he nodt tho vortopende van
des Koepmans gude / tho behoeff
des Schepes/vnd dat Schip blifft
vorlaren/so schal de Schipper dem
Kopman dat gudt betalen / dat he
vorkofft hefft/vor sodan geldt/alse
dat kostede / vnde dar schal he nene
fracht van hebben.

So de Schipper jennich gudt
vorkoffste / van des Koepmans gu-
de/ an desser haluen der See / dat
schal he dem Kopman betalen/ al-
se de weddergadynge ynth marck
geldt/twisschen den minsten vnd
den meysten / vnde dar schal
defi de Schypper syne fulle
fracht van hebben.

Gade sy loff yn ewicheit.

D g E in

Ein schön andechtlich Ge-
bedt/ des Kōninges Manasse/ van
Jerusalem/ Do he tho Baby-
lon venclick lach. q. Pa-
rali. am xvij.

DEre Almechtyge Godt/
Unser veder Abraham/ I-
saac vnde Jacob/vnde eres
rechtuerdigen Sades/de Du hem-
mel vnde Erde / mit allem dat dar-
ynne ys/gemaket hefft/ de Du dat
Meer mit einem worde dines geba-
des vorsegelt hefft / vnde de dūpe
voruatet vnde vorsegelt tho eeran
dynem erschrecklichen vnde löfflichen
Namen / den alle dinck fruchten/
vñt zetern vor dem angefichte Dy-
ner macht. Des thorn vnde drou-
went auer de Sünders vndreglick
ys/Auerst vnuthsprecklick vnde vns-
begriplick de barmherticheit Diner
thosage. Wente Du bist Godt de
DE R E de allerhōgeste auer alle
Lande/lanckmōdich vnde van gro-
ther gūdicheit/ vnde gnedich / auer
de böſſe

de bößheit der Minschen. Wente
du H E R R heffst na Dyner güt=
dicheit thogescht / bothe thor vor=
geuinge der Sünde. Auerst dewyle
dat Du bist eyn Godt der Recht=
verdigen / so heffstu solcke Bothe
nicht gesettet den Rechtuerdygen
Abraham / Isaac vnde Jacob / de
legen Dy nicht gesündiget hebben.
Auerst ick hebbe gesündiget mehr
denn des Sandes am Meere ys /
Vnd myner mischedadt is vele. Dar=
umme sytte ick frum ynn grothen
ysern banden / dat ick ock neinen Al=
them hebbet / Wente ick hebbet Dy=
nen torn erwecket / vnd duel vor Dy
gedan / dat ick solcke gruwel anrich=
tet / vnde Dy so vele tho lede gedan
hebbet. Nu auerst böge ick de Kne
mynes herten / vnde bidde vmmme
gnade vor Dy / H E R R / Och
H E R R / ick hebbet gesündiget / ge=
ündiget hebbet ick. Ick erkenne my=
ne mischedadt. So bidde ick nu vnde
flee Dy / Vorgyff ydt my H E R R /
vorgyff ydt my / vnde lath my nicht

D i j y n . m y =

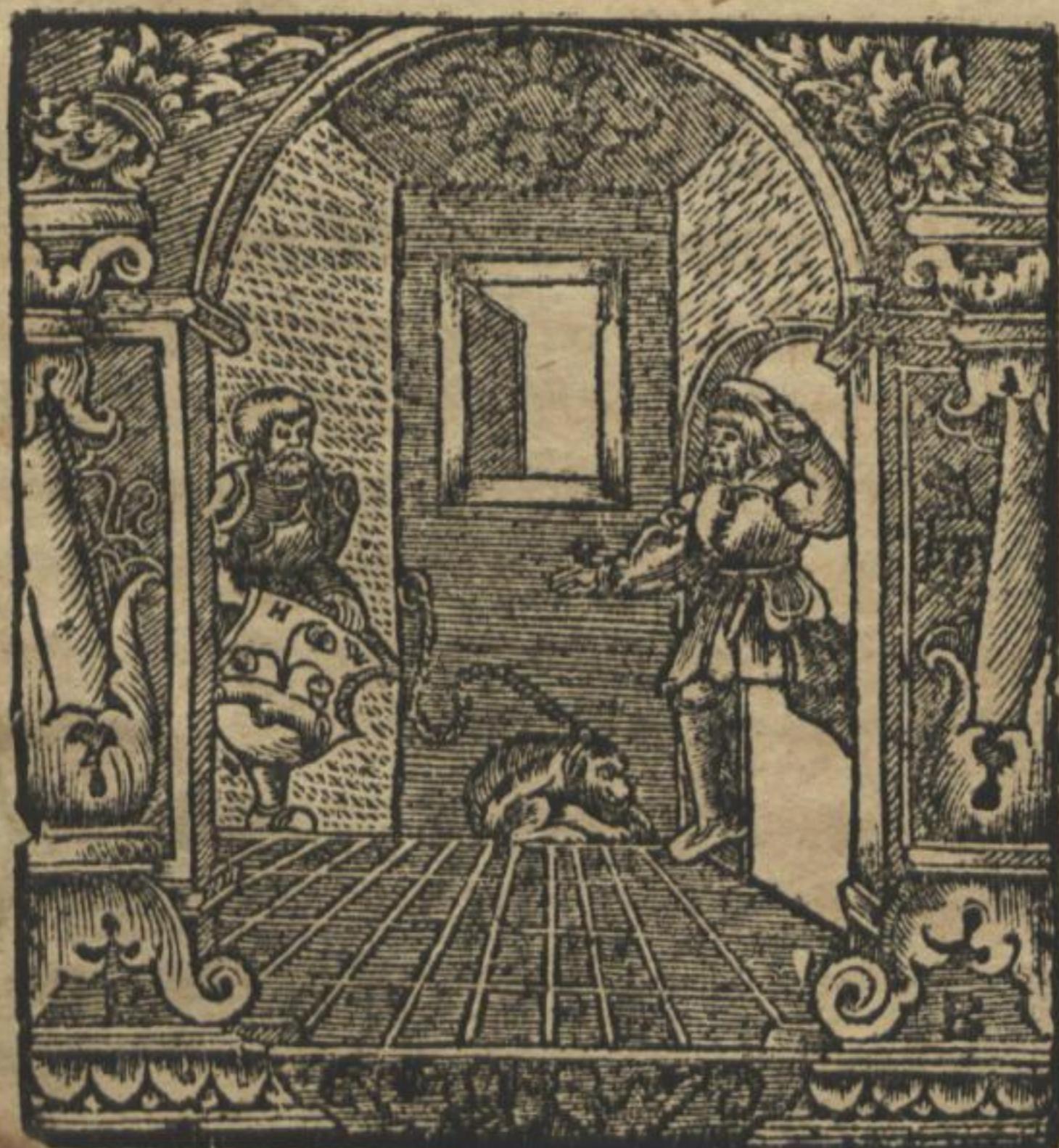
yn mynen sünden vorderuen / vnde
beholdt nicht auer my dat ewyge
Leident. Sunder woldest my vnu-
werdygen helpen na Dyner groten
Harmherticheit / so wt ick Dy alle
tydt lauen myn leeuedage. Mente
Dy lauet alle Krafft der Dem-
mel / vnde Dy sy Ehre ynn
ewicheit / Amen.

Eyn Gebedt Salomonis / v mme temelike nodtrofft synes lyues neringe / Prouerb. xxx.

Swyerley bydde ick van dy
DE**R**EE / de woldestu my ni-
cht wegern / er den ick sterue / Idel-
heit vnde Lôgen lath verne van my
syn / Armoth vnde Rykedom gyff
my nicht / Lath my auerst myn be-
scheiden deel spise hen nemen / Ick
möchte anders wenn ick satt were /
dy vorlöchen vñ seggen / Molys de
DE**R**EE Edder wenn ick tho arm
were / möchte ick stelen / vnde my
an dem Namen mynes Ga-
des vorgrypen / Amen.

Gedrückt tho
Magdeborch/dorch
Hans Walther.

M. D. LV.



Antiquarische
Litteratur
verkauft
in
Berlin

H. J.

Hurb Germ 2279

